

## Arbeitskreis Europa und Internationales des Deutschen Designtags

### Europa – wir kommen!

Vier Jahre nach der Gründung des neu formierten Deutschen Designtags (DT) als Spitzenverband für die politische Interessenvertretung und ein Jahr nach der Installation des *Arbeitskreises Europa und Internationales* gehen wir in dieser Woche einen wesentlichen weiteren Schritt: Am 29.5.2020 wurde der DT formell in den europäischen Design-Dachverband *The Bureau of European Design Associations* (BEDA) aufgenommen. Im Schulterschluss mit den Kolleginnen und Kollegen anderer Länder können wir nun gemeinsam auf europäischer Ebene dafür sorgen, das Bewusstsein für die Bedeutung von Design für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft zu schärfen. Design als hoch relevanten Wirtschaftsfaktor für den Industriestandort Europa im politischen Diskurs zu verankern und damit eine Stärkung des Designs in der EU und darüber hinaus zu erreichen.

Nachdem auch die Europäische Kommission jetzt große Summen zur Konjunkturunterstützung bereitstellt und große Flexibilität bei der Umsetzung der wirtschaftlichen Förderprogramme beschlossen hat, muss das zukünftige Selbstverständnis Europas neu justiert werden. Der *Arbeitskreis Europa und Internationales* erweitert in Zusammenarbeit mit BEDA daher den Aktionsradius des DT hinsichtlich europäischer Belange.

Wesentliche Forderungen an die Politik sind dabei:

- die Verbesserung der Teilnahmebedingungen an europäischen Ausschreibungsverfahren auch für KMUs,
- eine Einbindung der Design- und Kulturschaffenden in die Entwicklung von Gesetzgebungen und Verordnungen,
- die Integration von Designerinnen und Designern in die Urheberrechtsdiskussion auf europäischer Ebene,
- die Neudefinition von grenzüberschreitenden Verdienstbedingungen von Designerinnen und Designern innerhalb Europas.

Gerade nach der Pandemie müssen die Stärken des Designs als Motor grenzüberschreitender Innovationskonzepte im Green New Deal, im digitalen Europa und für ein soziales und wirtschaftlich geeintes Europa genutzt werden. Human-Centered Design ist dabei in gewichtiger Baustein, um das zivilgesellschaftliche Vertrauen in Europa (wieder) zu stärken.

Frederike Kintscher  
[frederike.kintscher@vdid.de](mailto:frederike.kintscher@vdid.de)

Mitglieder des Arbeitskreises Europa und Internationales im Deutschen Designtag sind Norbert Egdorf (IO), Regina Hanke (BDG), Frederike Kintscher (VDID, Leitung des Arbeitskreises), Lisa Lang (VDMD) und Boris Kochan (DT).

**VDID**  
Verband Deutscher  
Industrie Designer e.V.

Association of German  
Industrial Designers

Geschäftsstelle  
Markgrafenstraße 15  
10969 Berlin  
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56  
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de  
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662  
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung  
Commerzbank AG  
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00  
BIC DRESDEFF360